



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 22.11.2018,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:30

Ende: 19:05



Anwesenheitsliste

CDU

Ralf Eggers

Vetreter für Herrn Georg Schmalz

Dr. Thorsten Sögding

Ab TOP 4

SPD

Alexander Bantz

Sonja Baum-Baur

Rudolf Boesche

Judith Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Lukas Hartmann

Pfeffer und Salz

Jakob Wagner

Vorsitzender

Rudi Klemm

Schriftführer/in

Klaus Neubeck

Entschuldigt

CDU

Georg Schmalz

Vetreter Herr Ralf Eggers



Berichterstatter

Herr Abel

Herr Blumer

Herren Gruben und Koch von IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement)



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Vergabe der Pflegearbeiten und des Winterdienstes auf dem Hauptfriedhof
2019 bis 2022
Vorlage: 320/122/2018
3. Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 300/148/2018
4. Integriertes Klimaschutzkonzept
Vorlage: 350/121/2018
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es befand sich ein Anwohner im Sitzungssaal, dieser stellte jedoch keine Fragen



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Vergabe der Pflegearbeiten und des Winterdienstes auf dem Hauptfriedhof 2019 bis 2022

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 5.11.2018 auf die hingewiesen wird.

Herr Blumer machte hierzu ergänzende Ausführungen.

Im Anschluss daran beschloss das Gremium einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag

Für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 werden die Pflegearbeiten auf dem Hauptfriedhof Landau an den jeweils preisgünstigsten Anbieter vergeben:

- Los 1 – Grünflächenpflege: Steffen Schüpferling GaLaBau, Neustadt an der Weinstraße
- Los 2 – Grabpflege: Steffen Schüpferling GaLaBau, Neustadt an der Weinstraße
- Los 3 – Winterdienst: Gartenleben Borchert GmbH, Ludwigshafen am Rhein
- Los 4 – Wegepflege: Immobilien Service Deutschland GmbH, Kaiserslautern



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Amtes für Recht und öffentliche Ordnung auf die hingewiesen wird.

Herr Blumer machte danach noch ergänzende Ausführungen.

Ratsmitglied Herr Wagner fragte nach ob die vorgesehenen 300,-- € (30 Jahre x 10,--€ pro Jahr für die spätere Urnenbeisetzung in der Erde nach Räumung der Kammer) auskömmlich wäre.

Herr Blumer erklärte, dass dieser Betrag aufgrund der derzeitigen Gebührensatzung festgelegt wurde. Bei einer künftigen Gebührenerhöhung würden dann automatisch die Gebühren für eine Räumung aus der Kammer angepasst.

Das Gremium beschloss daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Landau in der Pfalz“ als Satzung.
2. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Landau in der Pfalz“ als Satzung.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Integriertes Klimaschutzkonzept

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 11.11.2018 auf die hingewiesen wird.

Herr Gruben von IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement) stellte das integrierte Klimaschutzkonzept anhand einer Präsentation dem Gremium vor.

Ratsmitglied Frau Follmann sprach sich zwar positiv für das erarbeitete Konzept aus, war aber der Auffassung, dass in dem Konzept der Gewerbe/Industriepart zu wenig Berücksichtigung fand. Sie sprach sich eindeutig dafür aus, dass jetzt umgehend ein Klimaschutzmanager eingestellt werden müsse.

Herr Abel erklärte, dass nach den Förderrichtlinien nur dann ein Klimaschutzmanager (welcher durch das Land gefördert wird) eingestellt werden könne, nachdem ein Klimaschutzkonzept erstellt wurde. Da dies nun der Fall sei, steht einer Einstellung eines Klimamanagers nichts mehr im Wege.

Herr Gruben bestätigte den Einwand von Frau Follmann bezügl. des Gewerbe/Industrieparts, erklärte aber auch die damit zusammenhängenden Hintergründe. Als wesentliche Kriterien nannte er die in dieser Angelegenheit mit unter schwere Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden und deren nicht so stark ausgeprägter Wille an diesem Thema mitzuarbeiten. Es bedarf hier noch intensiver Überzeugungsarbeit und die Darlegung der sich aus diesem Konzept ergebenden Vorteile.

Der Vorsitzende stimme den Ausführungen des Herrn Gruben zu und sprach sich dafür aus, dass man die Gewerbetreibenden „an einen Tisch“ bekommen müsse um Lösungen herbeiführen zu können.

Ratsmitglied Frau Baum-Baur fragte nach der Vorgehensweise bezügl. energieeffizientes Arbeiten und der Umsetzung.

Herr Gruben verwies hier im Wesentlichen auf die zukünftige Tätigkeit des Energiemanagers

Ratsmitglied Herr Eggers stand dem Klimaschutzkonzept positiv gegenüber. Er fragte nach, wie die in dem Klimaschutzkonzept dargestellten Zahlen (z.B. Gas/Ölheizung, Windkraft usw.) erhoben wurden.

Hierzu macht Herr Gruben detaillierte Angaben (z.B. Erhebungen der Schornsteinfegerinnung, Windgeschwindigkeiten aufgrund der vorliegenden Karten des Deutschen Wetterdienstes usw.)

Ratsmitglied Herr Hartmann fragte nach ob in dem Klimaschutzkonzept bzw. Klimaanpassungskonzept der Antrag von Bündnis 90 Die Grünen „Solaroffensive Landau „ vom 31.7.2018 bereits berücksichtigt wurde und ob der Stadtwald bei den Berechnungszahlen mit aufgenommen wurde.



Herr Gruben erwiderte, dass IfaS von diesem Antrag keine Kenntnis hatte und dass der Stadtwald nicht einbezogen ist, da das Biosphärenreservat für dieses Konzept ausgeklammert ist.

Herr Hartmann bemängelte, dass das von der Stadtverwaltung erstellte Mobilitätskonzept vor dem Klimaschutzkonzept erstellt wurde.

Im Anschluss daran beschloss das Gremium einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Landau in der Pfalz“ und den Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings
2. Die Verwaltung wird vorbehaltlich des Beschlusses zum Stellenplan 2019 beauftragt, Fördermittel für die Schaffung einer auf zunächst drei Jahre befristeten Personalstelle zum Klimaschutzmanagement zu beantragen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Ratsmitglied Herr Eggers fragte nach, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung bezügl. der Saatkrahenproblematik beabsichtigt und konkret durchführen will.

Der Vorsitzende erklärte, dass an den betroffenen Schulen erfolgversprechende Maßnahmen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ergriffen werden sollen. Im Außenbereich werden spezielle Schnittmaßnahmen an Bäumen durchgeführt um so ev. neue Standorte für die Kolonien zu erhalten.

Ratsmitglied Dr. Sögding fragte nach den vorgesehenen konkreten Bereichen.

Der Vorsitzende nannte hier die Queichwiesen, die Reiterwiesen und den Stadionbereich



Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 22.11.2018 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzender

Rudi Klemm

Schriftführer